Bundesverband
Wohnen und
Stadtentwicklung

DIE STADTMACHEN AKADEMIE BERLIN

Wir bringen Projekte ins Machen.

STADT
MACHEN
AKADEMIE

vhw Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung

STELLEN SIE SICH VOR, WAS PASSIERT...

... wenn Menschen die Möglichkeit bekommen,
ein Stück Stadt selbst zu machen.

Meffis Aachen
Aus einem Parkhausareal wird
ein Grüngelände mit Café.

FACKtory Altenburg
Aus einer leerstehenden Villa wird
ein lebendiges Jugendzentrum.

Freiraumlabor Berlin
Aus einem Kleingarten wird
ein grüner Bildungscampus.

STADT
MACHEN
AKADEMIE

vhw Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung

STADTMACHEN
EINE DEFINITION

Stadt·ma·chen, das [ˈʃtatˌmaxn̩] *Substantiv*

Selbstorganisiertes, gemeinwohlorientiertes Gestalten städtischer Räume oder Gebäude jenseits klassischer Planung. Dabei kooperieren verschiedenste Akteure – engagierte Einzelpersonen, Initiativen oder Netzwerke aus Zivilgesellschaft, Verwaltung, Politik und Wirtschaft. Als Social Start-ups verfolgen diese Stadtmachen-Initiativen das Ziel, gemeinsam **konkrete Lösungen** zu entwickeln und umzusetzen. So ergänzen und bereichern sie klassische Stadtentwicklung in kleinem Maßstab.

Nach den Prinzipien „Do It Yourself“ und „Do It Together“ umfasst Stadtmachen alle Tätigkeiten der Raumentwicklung: von konzipieren, planen und finanzieren über umsetzen und aktivieren bis betreiben, verstetigen oder rückbauen. Dabei entstehen **kreative, konstruktive Projekte**, die nicht gegen etwas sind, sondern lösungsorientiert wirken.

Als Form der Koproduktion unterstützt das Stadtmachen lokale Demokratie, fördert Prozesse der Vergemeinschaftung und stärkt durch die **Verbindung unterschiedlicher Lebenswelten** den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

DAS PROBLEM

BERLIN BRAUCHT UND WILL MEHR STADTMACHENDE, WEIL ...

- **... Berlin vor zunehmend komplexen Zukunftsaufgaben steht.**

  Berlin ist vielfältig, kreativ und eine der lebenswertesten Städte weltweit. Es gilt, diese Qualitäten trotz großer sozialer, ökologischer und digitaler Veränderungsanforderungen zu erhalten und zugleich innovative Stadtentwicklung voranzutreiben. Das lässt sich mit den Ressourcen und dem Knowhow der öffentlichen Hand allein immer weniger gut bewerkstelligen.

- **... das Stadtmachen Berlin wichtige Ressourcen und Impulse bietet.**

  Die Berliner Landesregierung hat sich in ihrem Koalitionsvertrag dafür ausgesprochen, die aktive Beteiligung und Koproduktion in der Stadtentwicklung zu fördern. Gemeinwohlorientierte lokale Initiativen treiben konkrete Projekte voran, um Nachbarschaften und Quartiere lebenswert zu gestalten; sie bieten praktisch machbare Ansätze, steuern zusätzliches Wissen bei und bringen als soziale Start-ups zusätzliche Ressourcen in die Stadtentwicklung ein.

- **... ihre Förderung einen Social Return of Investment für Berlin bewirkt.**

  Jeder Euro, den die Berliner Stadtentwicklungsakteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft ins Stadtmachen investieren, kann sich mehrfach auszahlen und die kommunalen Handlungsspielräume von Berlin strategisch erweitern.

DAS PROBLEM

ABER EINE STRUKTURELLE FÖRDERUNG DES STADTMACHENS FEHLT BISLANG, WEIL…

- **… die Kooperation mit Stadtmachenden für viele zu komplex erscheint.**

  Stadtmachende und ihre Projektpartnerinnen und Projektpartner sprechen nicht „die gleiche Sprache" – haben aber viele gemeinsame Interessen. Was fehlt, ist die Übersetzung zwischen Macher-Kultur und klassischer Stadtentwicklung. Es braucht tragfähige Netzwerke, Einbindungen in politische Entscheidungsprozesse und langfristige wirtschaftliche Autonomie.

- **… das Stadtmachen projektspezifische, maßgeschneiderte Unterstützung benötigt.**

  Es kommt darauf an, Stadtmachende in ihren konkreten Vorhaben den entscheidenden Schritt weiterzubringen – nicht nur vereinzelt in großen Modellprojekten, sondern so, dass ihr Engagement möglichst flächendeckend der gesamten Stadt zugutekommt. Eine solche berlinweite Förderung benötigt Expertise, Wertschätzung und Inspiration: in der Kooperation mit professionellen Akteuren der Stadtentwicklung, mit Events an inspirierenden Orten und mit einer Arbeitskultur auf Augenhöhe.

- **… Förderung noch nicht genügend als gegenseitiger Lernprozess begriffen wird.**

  Gutes Stadtmachen ist eine wechselseitige Kompetenz – von Stadtmachenden und von klassischen Akteuren der Stadtentwicklung. Das Knowhow dazu schöpft aus vielfältigen – selbst gemachten – Erfahrungen. Dafür benötigt es auf struktureller Ebene gemeinsame Kompetenz- und Arbeitsstränge, Impulse, Anregungen und Netzwerken.

STADT
MACHEN
AKADEMIE

vhw Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung

DIE LÖSUNG

EINE STADTMACHEN AKADEMIE FÜR BERLIN

Damit Berliner Initiativen besser, verlässlicher und nachhaltiger ins Machen kommen können, schlagen wir vor, das seitens des vhw entwickelte Fortbildungskonzept der Stadtmachen Akademie als regionales Angebot durchzuführen:

- als **Empowerment** für die sozialen Entrepreneure des Stadtmachens – um Initiativen von bleibendem Wert für Berlin zu schaffen
- als **Lernerfahrung** für ihre professionellen Partnerinnen und Partner aus Politik, kommunalen Verwaltungen, Stiftungen, Hochschulen und Unternehmen, die solche Projekte bereits vielfach mitgestalten
- als **lokale Impulse** für eine bessere Stadtentwicklung in ganz Berlin und zum Aufbau von Stadtmachen-Netzwerken in seinen Bezirken

STADT
MACHEN
AKADEMIE

vhw Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung

DIE LÖSUNG

EINE STADTMACHEN AKADEMIE FÜR BERLIN

Wir bringen Projekte ins Machen – gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern.

Als vhw sorgen wir mit unserer Expertise dafür, dass Stadtmachende ihre lokalen Ideen für eine bessere Stadt verwirklichen können – und berlinweit Netze mit bleibendem Wert knüpfen. Wir begleiten die Teams durch alle Phasen: von der Ausarbeitung ihrer Konzepte über das Testen bis hin zur Umsetzung und Auswertung. Wir geben Impulse, bringen Struktur rein, fördern den Praxistransfer und stärken durch kollegiale Beratung und Coaching – damit aus Vorhaben echte Fortschritte für Berlin werden.

STADT
MACHEN
AKADEMIE

vhw Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung

UNSERE EXPERTISE

DIE STADTMACHEN AKADEMIE DES VHW

Die Stadtmachen Akademie des vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. ist ein bundesweites **Fortbildungsformat für Stadtmachen-Initiativen**. Von 2019 bis 2025 hat sie in drei Jahrgängen bereits mehr als 50 Teams darin unterstützt, den nächsten entscheidenden Schritt ihrer Entwicklung zu meistern und auf lokaler, nachbarschaftlicher Ebene Visionen für bessere Städte wahr werden zu lassen. Unter den Teilnehmenden sind auch Initiativen aus Berlin, zum Beispiel:

- **Radbahn Berlin (2019/2020)**
  Fahrradwegentwicklung unter der aufgeständerten Trasse der U1
- **Ulme 35 (2019/2020)**
  Interkultureller Begegnungsort in Westend in einer leerstehenden Psychiatrie
- **Rurbane Realitäten (2023)**
  Stadtmachen im ländlichen Raum
- **Rerouting Project (2023)**
  Eine temporäre Kunstausstellung im öffentlichen Raum als Walking Gallery
- **Kiosk of Solidarity (2025)**
  Temporärer Begegnungs- und Ausstellungsort für solidarische Nachbarschaften
- **Haus der Materialisierung (2025)**
  Netzwerk von Kreislaufwirtschafts-Initiativen

UNSERE EXPERTISE

DIE STADTMACHEN AKADEMIE DES VHW

Dank unserer jahrelangen Erfahrungen in der Stadtmachen-Praxis und unserer weitreichenden Netzwerke verfügen wir über eine umfassende Expertise. Als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des vhw haben wir das Thema Kooperative Stadtentwicklung zudem seit mehr als einem Jahrzehnt intensiv begleitet und erforscht. Wir wissen genau, wie Initiativen und deren Partnerinnen und Partner angeleitet und unterstützt werden müssen, damit sie konkrete Projekte nachhaltig realisieren können – gerade auch in Berlin.

Das Curriculum der Akademie besteht zu je einem Drittel:

- aus konkreten **Impulsen** zu den Grundlagen des Stadtmachens und individuellen fachlichen Bedarfen (in Präsenz und online),
- dem **Transfer** auf die Projekte der Teilnehmenden und einem begleitenden Coaching,
- und der kollegialen **Beratung** untereinander.

Die Arbeit jeder teilnehmenden Initiative wird in einer digitalen Fallakte online dokumentiert. Auf diese Weise können die Teams mit ihren Coaches und im Austausch mit Dritten auf die aktuelle Arbeit an ihrem Projekt zugreifen, daran arbeiten und Wissen teilen.

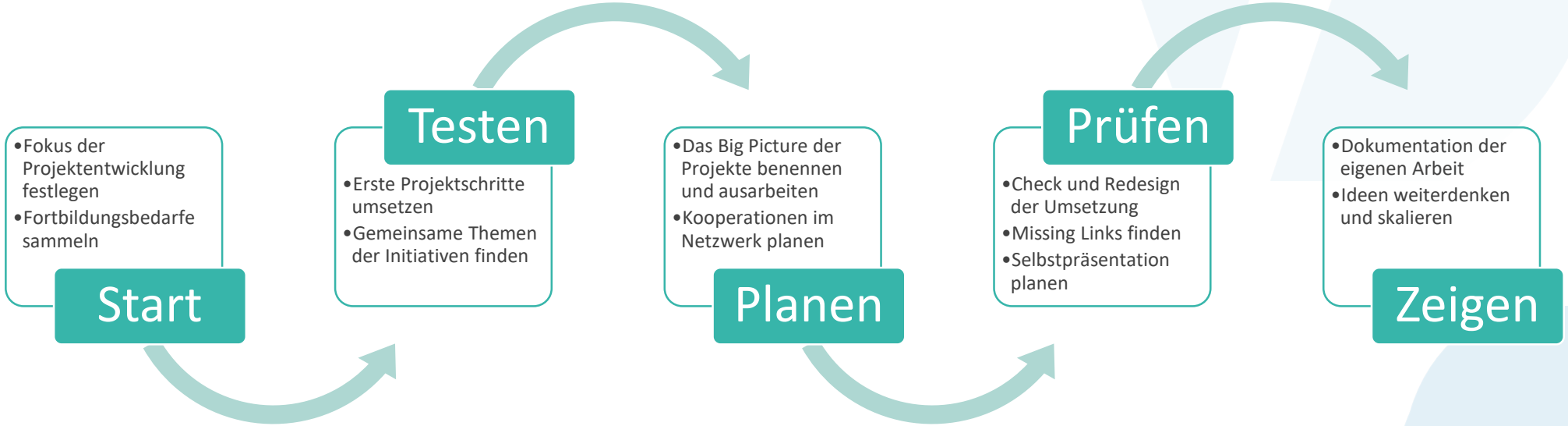
STADT MACHEN AKADEMIE

vhw Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung

DAS FORMAT

DIE STADTMACHEN AKADEMIE DES VHW

Der Fokus der Akademie liegt auf dem **Umsetzen von Projektideen**. Wir definieren die nächsten Schritte auf dem Weg zu Konzeptentwicklung, Finanzierung, Aktivierung, Umbau, Koproduktion, Betrieb, Verstetigung, Dokumentation, Skalierung und möglichen Projekt-Exits. Ein Jahrgang umfasst fünf zentrale Veranstaltungen, die durch Coaching und digitale Lernformate ergänzt werden. Bis zu 3 Personen pro Initiative können teilnehmen.
Workload: 2 Tage/Veranstaltung + Vor-/Nachbereitung, 5 Coachings und ergänzende digitale Formate.

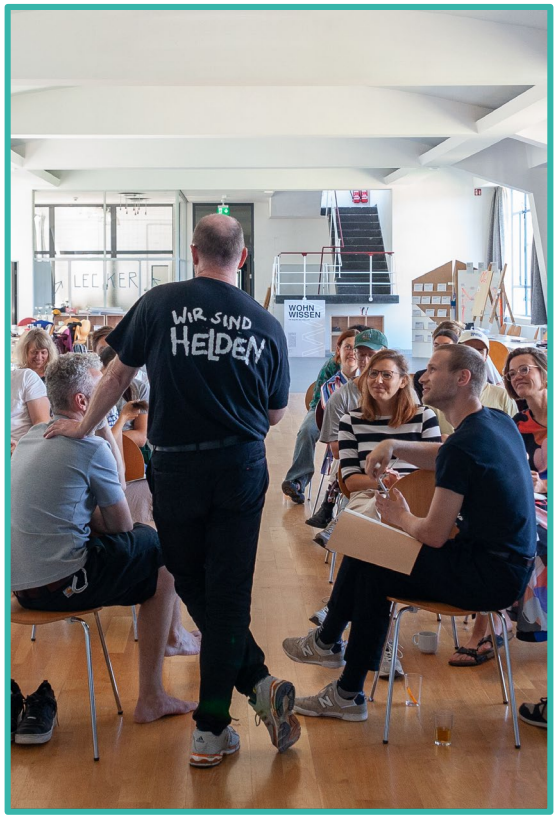


STADT
MACHEN
AKADEMIE

vhw Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung

DAS FORMAT

IMPRESSIONEN AUS DER STADTMACHEN AKADEMIE DES VHW



DAS FORMAT

DIE STADTMACHEN AKADEMIE DES VHW

Die Akademie richtet sich ebenso an die Partnerinnen und Partner von Stadtmachen-Projekten aus Politik, kommunaler Verwaltung, Stiftungen, Unternehmen und Hochschulen. Sie werden eingebunden, um Stadtentwicklung mit kooperativen Netzwerken in allen Berliner Bezirken voranzutreiben. Für sie besteht die Möglichkeit, jeweils eine Person aus dem eigenen Team am Curriculum der Akademie teilnehmen zu lassen (**begleitende Teilnahme**). Die Arbeitsfortschritte der Initiativen werden ihnen transparent berichtet.

Das Finale der Akademie ist ein **öffentliches Symposium**, bei dem die Potenziale des Stadtmachens als ein Lösungsweg für die Zukunftsaufgaben dieser Stadt präsentiert werden. Es richtet sich an Initiativen, Kooperationspartnerinnen und -partner – und an alle Berlinerinnen und Berliner.

DIE INITIATIVEN

WER KANN AN DER STADTMACHEN AKADEMIE TEILNEHMEN?

Die Stadtmachen Akademie richtet sich an Initiativen, die sich als Social Start-ups mit einer eigenen Idee zur Nutzung von öffentlichem oder privatem Raum in Berlin engagieren möchten. Wir suchen Projekte für eine grünere, gerechtere oder produktivere Stadt, wie sie in der **Neuen Leipzig Charta** beschrieben wird – und die auch andere zur Teilnahme, zum Nachdenken, zum Weiterdenken und zum Transfer anregen und damit zu einer guten Stadtentwicklung beitragen können.

Ziel einer Stadtmachen Akademie für Berlin ist es, **Projekten aus möglichst allen 12 Berliner Bezirken** eine Teilnahme zu ermöglichen. Die Anzahl der möglichen Teilnahmen ist davon abhängig, was sich für Berlin organisieren lässt. Die Mindestgröße der Akademie liegt bei 8 teilnehmenden Initiativen.

Wir suchen Social Start-ups des Stadtmachens aus ganz Berlin, die:

- temporäre oder langfristige **Nutzungsideen** oder Umnutzungen für urbane Räume entwickeln,
- auf lokaler Ebene zu einer grüneren, gerechteren, produktiveren und **gemeinwohlorientierten Stadt** beitragen möchten,
- eine oder mehrere erste **Aktionen** durchgeführt haben, über mindestens 2 aktive Ansprechpartner verfügen und koproduktiv mit Verwaltung, Politik, Stiftungen oder Unternehmen zusammenarbeiten möchten.

STADT
MACHEN
AKADEMIE

vhw Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung

DIE FINANZIERUNG

SPONSORINGMODELLE DER STADTMACHEN AKADEMIE

Die Finanzierung erfolgt über ein Sponsoring durch Partnerinnen und Partner aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft. Für die Initiativen ist die Teilnahme an der Akademie kostenlos. Initiativen können sich über einen Open Call für eine Teilnahme bewerben. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt durch den vhw.

Bis 31.12.2025 sammeln wir interessierte Sponsorinnen und Sponsoren, die finanziell die Ausrichtung einer Stadtmachen Akademie für Berlin übernehmen möchten. Dazu bieten wir folgende Partnerschaftsmodelle an:

- **Ideelles Sponsoring**: Aktive Mitgestaltung der Akademie, Übernahme von fachlichen Impulsen, Bereitstellung von Ressourcen wie Räumlichkeiten, Veranstaltungsorganisation und Caterings, Partizipation an den Angeboten der Akademie: 0,00 Euro
- **Basis-Sponsoring**: Übernahme der Teilnahmekosten für eine Initiative des Stadtmachens, Partizipation an den Angeboten der Akademie: 10.000,00 Euro
- **Institutionelles Sponsoring**: Übernahme der Teilnahmekosten für mehrere oder alle Initiativen des Stadtmachens, Partizipation an den Angeboten der Akademie: unter 10.000,00 Euro pro Initiative durch Synergien

STADT
MACHEN
AKADEMIE

Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung

UNSER ANGEBOT

STADTMACHEN AKADEMIE FÜR BERLIN IN A NUTSHELL

Wir wollen die Ideen innovativer Social Start-ups des Stadtmachens professionell umsetzen, kooperativ weiterdenken und als **Impulse für die zukünftige Stadtentwicklung Berlins** nutzen. Konkret bedeutet das:

- Langfristige **Kooperationen** von Initiativen des Stadtmachens mit klassischen Stadtentwicklungsakteuren fördern
- Innovative **lokale Ideen** für ein besseres Berlin von Morgen voranbringen und dabei gemeinsam von- und miteinander lernen
- Projektideen ins Machen bringen, **alle 12 Bezirke** im Blick behalten und gemeinsam mehr erreichen
- Finanzierung über **Sponsorings**, die eine kostenlose Teilnahme von Stadtmachen-Initiativen ermöglicht
- **1,5-jähriges Curriculum**, das die Initiativen bei der Umsetzung ihrer Projekte begleitet und ihr Profil schärft
- Online-Veranstaltungen und Events an **inspirierenden Orten** des Stadtmachens in Berlin
- Abschließendes **öffentliches Symposium**, das zeigt, wie das Stadtmachen bessere Stadtentwicklung fördert

STADT MACHEN AKADEMIE

vhw Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung

UNSER ANGEBOT

DER ABLAUF

4. QUARTAL 2025

Ab **Neustart Konferenz** bis 31. Dezember 2025: **Suche** nach Sponsorinnen und Sponsoren

JANUAR 2026

1. QUARTAL 2026

Absprachen mit den Sponsorinnen und Sponsoren und **Abstimmung** des konkreten Angebots einer Berliner Stadtmachen Akademie

APRIL 2026

2. QUARTAL 2026

Open Call für teilnehmende Stadtmachen-Initiativen aus Berlin auf Basis gemeinschaftlicher, mit den Sponsorinnen und Sponsoren abgestimmten Kriterien

JULI 2026

3. QUARTAL 2026

Start der Berliner Stadtmachen Akademie

OKTOBER 2026

OKTOBER 2027

4. QUARTAL 2027

Finales Symposium der Berliner Stadtmachen Akademie

REFERENZEN

STADTMACHEN IN DER ARBEIT DES VHW

Publikationen (Auswahl)

- Beck, S. (2024): Kooperative Stadtentwicklung als Koproduktion. Ein Impulsbeitrag. In: Forum Wohnen und Stadtentwicklung, Heft 3/2024, S.114-116.
- Beck, S. (2023): Die Stadtmachen Akademie des vhw. Skizze eines transformativen Projekts der Stadt- und Regionalentwicklung, in: FSJB 36 (1), S.135-141.
- Beck, S. (2023): „Stadtmachen“: Social Entrepreneurship zwischen Impulsprojekten und transformativer Veränderung, in: SPW (1), S.19-24.

Beiträge (Auswahl)

Die Stadtmachen Akademie ist regelmäßig bei bundesweiten Konferenzen, als Ausrichter von Side Events oder als Impulsgeber tätig:

- Bundeskongress für Nationale Stadtentwicklungspolitik (2022, 2024)
- Konferenz You Promised me a City (Hannover, 2023)
- Make City Festival (Berlin, 2021)

KONTAKT

SEBASTIAN BECK
Sozialwissenschaftler

Seniorwissenschaftler und Projektleitung
Stadtmachen Akademie

sbeck@vhw.de

MARTA TOSCANO
Architektin

Projektmitarbeiterin
Stadtmachen Akademie

mtoscano@vhw.de

CÉLINE LAUER
Stadtanthropologin

Referentin für Wissenschaftskommunikation

clauer@vhw.de

© 2025 vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. | Fritschestraße 27/28 | 10585 Berlin

Fotonachweis: Stadtmachen Akademie, vhw